

Höhere Sicherheit in der Wasserversorgung durch zusätzliches Stromaggregat

12.04.2013 - Die Ersatzstromanlage auf dem Sipplinger Berg wird durch ein zusätzliches Aggregat aufgerüstet. Mit diesem neuen Aggregat kann die Wasserversorgung für 4 Millionen Bürger in 320 Städten Baden-Württembergs auch bei längerem Stromausfall sichergestellt werden.

Um auch bei Stromausfall die 181 Verbandsmitglieder sicher mit Trinkwasser beliefern zu können, betreibt die Bodensee-Wasserversorgung auf dem Sipplinger Berg eine Notstromanlage in Form von zwei Dieselaggregaten. Der Betrieb der beiden Motoren kann bisher die Förderung, Aufbereitung und Verteilung von etwa einem halben Tagesbedarf an Trinkwasser sicherstellen.

Besonders profitieren können die Verbandsmitglieder, die Ihre Abnahmestellen entlang der sog. Hauptleitung 1 haben. Auf dieser Fernleitung muss das Trinkwasser nach der Aufbereitung auf dem Sipplinger Berg ein zweites Mal gepumpt werden, um beim Hochbehälter Liptingen die Baarhochebene zu überqueren. Der neue zusätzliche Dieselmotor, der bei Stromanfall die großen Trinkwasser- und Rohwasserpumpen antreibt, leistet 6,5 MW. Die bisherigen Diesel leisten je 4,4 MW. „Durch eine höhere Stromproduktion der Ersatzstromanlage kann im Notstrombetrieb unmittelbar mehr Trinkwasser über die erste Hauptleitung und somit zu den anliegenden Verbandsgemeinden geliefert werden. Zusammen mit dem sicheren Lieferanten Bodensee wird es auch in schwierigen Zeiten zu keinem Ausfall der Lieferung durch die Bodensee-Wasserversorgung kommen. Die Kommunen können sich weiterhin auf einen starken Partner verlassen,“ so Dr. Marcel Meggeneder, technischer Geschäftsführer der Bodensee-Wasserversorgung.

Das neue dritte Aggregat erhöht nicht nur die lieferbare Trinkwassermenge sondern ermöglicht auch die Revision der beiden älteren Modelle in den kommenden Jahren, ohne eine Unterbrechung der Wasserlieferung zu riskieren.

Hersteller des neuen Notstromaggregats vom Typs 20V 956 TB34 ist die Firma MTU Onsite Energy aus Friedrichshafen. Mit 7.800 Kilovoltampere ist es das leistungsstärkste Aggregat dieses Herstellers. Zum Lieferumfang der betriebsfertigen

Die Bodensee-Wasserversorgung investiert
in eine sichere Versorgung



**Bodensee-
Wasserversorgung**

Wasser bewegt uns

Anlage gehören die Installation einer neuen Schaltanlage, einer Kraftstoffversorgung, eines Kühlsystems, einer Zu- und Abluftversorgung sowie einer Abgasanlage. Das Investitionsvolumen für das neue Aggregat beträgt ca. 3 Millionen Euro, es soll im Jahr 2015 in Betrieb gehen.

Ansprechpartner

Maria Quignon, Pressesprecherin
Telefon 07551 / 833 11 56
Mobil 0160 / 97 23 60 17

Dr.-Ing. Marcel Meggeneder, Technischer Geschäftsführer
Telefon 0711 / 973-2222

Michael Stähler, Kaufmännischer Geschäftsführer
Telefon 0711 / 973 -2211

Weitere Informationen über die Bodensee-Wasserversorgung

Am 25. Oktober 1954 gründeten 13 Städte und Gemeinden den Zweckverband Bodensee-Wasserversorgung, um den ständig steigenden Trinkwasserbedarf mit Zusatzwasser aus dem Bodensee zu decken. Heute versorgt die Bodensee-Wasserversorgung über ihre 181 Mitglieder insgesamt 320 Städte und Gemeinden mit etwa vier Millionen Einwohnern jederzeit und in ausreichender Menge mit bestem Trinkwasser aus dem Bodensee.

Das Wasser wird aus dem Überlinger See in etwa 60 Meter Tiefe dem Bodensee entnommen und mit sechs großen Pumpen bis in die circa 310 Meter höher gelegene Aufbereitungsanlage auf dem Sipplinger Berg gefördert. Dort wird das

PRESEMITTEILUNG 12.04.2013

Seite 2 von 3

Die Bodensee-Wasserversorgung investiert
in eine sichere Versorgung



**Bodensee-
Wasserversorgung**

Wasser bewegt uns

ohnehin schon gute Bodenseewasser mit Mikrosieb-, Ozon- und Filteranlagen zu einem Trinkwasser sehr hoher Qualität aufbereitet. Die Kapazität der Förder- und Aufbereitungsanlagen beläuft sich auf etwa 9.000 Liter in der Sekunde; an einem Tag dürfen maximal 670.000 Kubikmeter Wasser dem Bodensee entnommen werden. Rund 1.700 Kilometer meist großkalibriger Rohrleitungen leiten das Trinkwasser bis in den äußersten Norden des Landes. Heute gibt die Bodensee-Wasserversorgung an ihre Verbandsmitglieder etwa 130 Millionen Kubikmeter Wasser im Jahr ab. Mit dieser Aufgabenstellung ist sie der größte Wasserversorgungszweckverband in Deutschland.

PRESEMITTEILUNG 12.04.2013

Seite 3 von 3